



REGENSBURGERTANZTAGE2004

3. BIS 27. NOVEMBER

Theater Alte Mälzerei · Theater Universität
Theater am Bismarckplatz · Velodrom

kultur

setzt Vieles in Bewegung.

Konzerte, Festivals, Theater, Bildende Künste. Alles, was uns bewegt, bringt uns weiter. Gut so. Ihre REWAG.

REWAG Kunden-Center für individuelle Beratung:
Mo. - Mi. 8 - 17 Uhr, Do. 8 - 18 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr

REWAG Call Center für telefonische Auskünfte: **01 801 601 601**
Mo. - Fr. 7 - 19 Uhr, bundesweit zum Ortstarif

Immer für Sie nah!
REWAG

Greflingerstraße 22, 93055 Regensburg
Buslinien 10, 30 und 31, www.rewag.de

Die REGENSBURGER TANZTAGE finden heuer bereits zum siebten Mal statt. Sie haben sich seit ihrer Premiere im Jahr 1998 zu einer bedeutenden Veranstaltungsreihe und zu einem außergewöhnlichen Highlight im kulturellen Leben der Stadt entwickelt. Auch in diesem Jahr ist es den Veranstaltern gelungen international renommierte Tänzer, Choreografen und Kompanien zu gewinnen. Das Programm verspricht während der drei Wochen wieder eine breite Palette zeitgenössischen Tanzes mit großer künstlerischer Vielfalt. Tanzkunst, die auf der Höhe der Zeit agiert, die uns trifft und bewegt.

Mit den REGENSBURGER TANZTAGEN präsentiert sich nicht nur eine spannende Veranstaltungsreihe sondern auch eine besonders begrüßenswerte und erfolgreiche Zusammenarbeit. Die Kooperation zwischen dem Theater Regensburg und dem Kulturzentrum Alte Mälzerei ermöglicht dem Tanz optimale Rahmenbedingungen.

Mein besonderer Dank gilt den Initiatoren und Organisatoren die zum Gelingen dieses Ereignisses beitragen, insbesondere der Alten Mälzerei und dem Theater Regensburg, aber auch den Förderern und Sponsoren ohne deren Engagement diese Reihe nicht durchzuführen wäre.

Ich freue mich, dass die Stadt Regensburg als Mitveranstalterin die Tanztage unterstützen und damit auch deren Wichtigkeit und Bedeutung für die Stadt unterstreichen kann. Den Tanztagen wünsche ich allen denkbaren Erfolg, den Besuchern viele begeisternde Vorstellungen und allen Teilnehmern einen interessanten Regensburg Aufenthalt.



Hans Schaidinger
Oberbürgermeister der Stadt Regensburg





Wir haben uns wieder auf die Suche gemacht, nach jungen Choreografen und neuen Entwicklungen im Tanz, nach spannenden internationalen Produktionen und den großen Tänzern der Welt.

Mit dem nun vorliegenden Programm der REGENSBURGER TANZTAGE 2004 zeigen wir an neun Veranstaltungstagen und vier Spielorten eine Auswahl an Künstlern und Produktionen aus mehreren Ländern (darunter einige Uraufführungen und Deutschlandpremierer) und bieten damit auch wieder die Gelegenheit zu einer intensiven Begegnung mit unterschiedlichen künstlerischen Ausdrucksformen und Stilrichtungen des zeitgenössischen Tanzes.

Freuen Sie sich mit uns auf Klassiker, Publikumsliebliche und viele neue Entdeckungen, auf die beiden großen Tänzer und Choreografen des Tanztheaters SUSANNE LINKE und URS DIETRICH mit ihren legendären Solostücken „Im Bade wanne“, „akut“ und „Herz.Kammern“, auf die Entdeckung dieser Festivalsaison JOCHEN ROLLER mit seiner clever-humorvollen Performance zu den Entstehungsbedingungen von Tanz und auf ein besonderes Rendezvous mit den Tänzerinnen und Tänzern des BALLET REGENSBURG, auf die neuen Arbeiten aus der regionalen Tanzszene und das neue Stück von BETTINA FRAHM und DIETER GÖSSLER, auf den zauberhaft sinnlichen und virtuoson Tanz der COMPAGNIE LINGA, auf die SOLOTANZNACHT mit internationalen Preisträgern und auf die AIDS-TANZGALA zum Abschluss dieser Tanztage.

Sie alle versprechen wunderbare Vorstellungen. Tänze voller Eleganz, wild und schön. Choreografien, die mit Einfallsreichtum, Witz und Raffinesse über das technische Können hinaus begeistern.

Wir bedanken uns bei unserem Publikum, bei unseren Partnern, Unterstützern und Helfern, bei allen die uns seit Jahren begleiten und mit deren Begeisterung die Tanztage stark geworden sind.

Ihnen allen wünschen wir wieder viele spannende Erlebnisse und Erfahrungen.
Ihr Team der Regensburger Tanztage

Die TANZWERKSTATT bietet im Rahmen der Tanztage erneut verschiedene Workshops mit international renommierten Dozenten, von modernem Tanz über MTV und HipHop bis Jazz-Dance.

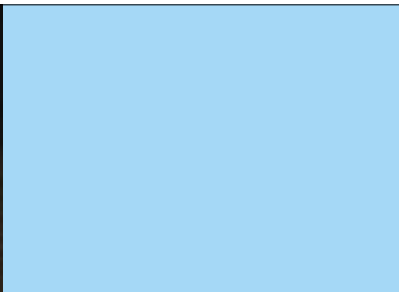
SUSANNE LINKE ist neben Pina Bausch und Reinhild Hoffmann die große Pionierin des deutschen Tanztheaters. Ausgebildet bei Mary Wigman und an der Folkwang Hochschule wurde SUSANNE LINKE zur größten Solotänzerin der deutschen Tanzszene. Sie leitete das Folkwang Tanzstudio und das Bremer Tanztheater und schuf einige der wichtigsten Solo- und Ensembleproduktionen des Tanztheaters, für die sie mehrfach international ausgezeichnet wurde. SUSANNE LINKE tanzt ihr legendäres Solo „Im Bade wanne“. Auf faszinierende Weise werden in der Auseinandersetzung, im Kampf und der Vereinigung mit dem Objekt die unterschiedlichen Empfindungen einer Frau, ihre Gefühle, Hoffnungen und Sehnsüchte sichtbar. Ihr zweites Solo, „akut“, beschäftigt sich mit dem künstlerischen Schaffensprozess und geht der Frage nach, wo und wie Bilder kreativer Menschen entstehen.

URS DIETRICH ist der jetzige Leiter des Bremer Tanztheaters. Für seine herausragenden Solo- und Gruppenarbeiten wurde er 2004 mit dem Kritikerpreis für Tanz ausgezeichnet. Ausdruckstark und berührend stellt URS DIETRICH in seinem Solo „Herz.Kammern“ Fragen an das Leben. Als tänzerische Metapher für das menschliche Wachstum beeindruckt dieses Solo durch seine Energie, seine Klarheit und eine Transzendenz die auch geistige Räume öffnet.

SUSANNE LINKE (D) / URS DIETRICH (CH)
Im Bade Wannen, Akut, Herz.Kammern

MI 3.11. – 20 UHR

Velodrom – Theaterpreise B



Mit „perform performing“ hat JOCHEN ROLLER eine der außergewöhnlichsten und gefragtesten Produktionen der deutschen Tanzszene geschaffen. In seiner Trilogie über den Sinn und Unsinn, Tanz als Arbeit zu betrachten, hinterfragt er die Mechanismen von Kunst und Kommerz, Kulturförderung und Selbstausbeutung am Beispiel seiner eigenen Arbeit. So rechnet er uns vor, was Tanz eigentlich kostet. Unzureichende Fördermittel zwingen den Tänzer zu allerlei Jobs. Wie dabei nebenher noch ein Tanzstück kreierte werden kann, zeigt Roller in „No Money, No Love“. Ob als Verkäufer oder als Call Center Agent, überall findet er Analogien zu seinem Tänzerberuf. In „Art Gigolo“ hinterfragt Roller den Sinn staatlicher Kulturförderung. Wessen Steuergelder werden da vertanzt? Welchen Wert hat Tanz? Mit viel Witz untersucht er die marktwirtschaftliche und gesellschaftliche Relevanz seiner Kunst. In „That's the way I like it“ befragt Roller schließlich eine Handvoll Doppelgänger, was diese unter seinem Namen in der und für die Gesellschaft tun und spürt so der identitätsstiftenden Funktion von Arbeit nach.

JOCHEN ROLLER ist ein brillanter Unterhalter. Pointiert und witzig, konzentriert und minimalistisch reflektiert er die Überlebensstrategien des Künstlers im Kulturbetrieb. Eine Tanzperformance, die „für alle Kulturpolitiker ein Muss, für alle anderen beste Unterhaltung“ ist. (Die Welt)

JOCHEN ROLLER (D) *perform performing*

Teil 1 No Money / No Love – Teil 2 Art Gigolo – Teil 3 That's the Way I like it

Theater Universität – VVK 10 Euro / AK 13 Euro, erm. 10 Euro

SA 6.11. – 20 UHR



An diesem Abend zeigen Tänzerinnen und Tänzer des **BALLETT REGENSBURG** eigene choreografische Arbeiten und geben damit Einblicke in unterschiedliche künstlerische Ausdrucksformen und Stilrichtungen. **SEBASTIANO BONIVENTO** greift in „Cave's Myth“ einen Gedanken über die drei Bewusstseinssebenen des Philosophen Platon auf, beschäftigt sich mit Schatten und deren Wahrnehmung. **LEONARDO BARBU** spürt in „Puls“ der Frage nach einem jeden Anfang und dem ersten Impuls nach der ewigen Stille nach. Andere Stücke, u.a. von **JEROME DELBEY**, **ROBERTO DA SILVA**, **NYLEA MATA CASTILLA**, **JULIA LEIDHOLD** und **SARA LEIMGRUBER** beschäftigen sich mit der Verkehrung der gewohnten Realität, Ratlosigkeit und Irritation, mit Unzufriedenheit oder mit Kindheitserinnerungen.

Die Zuschauer haben bei dieser Vorstellung die Möglichkeit ganz nah dabei zu sein und die seltene Gelegenheit, Akteure und Bühnenraum aus nächster Nähe zu erleben. Getanzt wird im Zentrum der Hauptbühne, und hier, auf der Bühne, ist auch das Auditorium. Das Publikum sitzt in direkter Nähe und hat außerdem den offenen Blick in den Zuschauerraum des Theaters am Bismarckplatz. Der Ballettabend der „Jungen Choreografen“ bietet im Rahmen der Regensburger Tanztage einen intimen Blickwinkel auf Tanz und Theater, der so nur selten möglich ist.

BALLETT REGENSBURG *Junge Choreografen*

MI 10.11. – 21 UHR

Theater am Bismarckplatz – 13,80 Euro



„Zwanzig Jahre am Rand des Abgrunds entlangspaziert, Schritt für Schritt, ruhig, lächelnd. Waffenstillstand geschlossen mit der schmerzvollen Wahrheit. Es gibt Wunden, die die Zeit nicht heilt! Die Liebe des Lebens taucht wieder auf. Erhaben wie damals, so vielversprechend wie damals, so geheimnisvoll wie damals. Aufwachen um die Wirklichkeit zu sehen, ohne Schwindel. Das Leben geht in Fetzen dahin.“ Nach „Verlorene Augenblicke“ und „The space between us“ zeigen BETTINA FRAHM und DIETER GÖSSLER ihr neues Stück „L'essai de quoi...? Der Versuch von was...?“ In dieser Tanzkreation für zwei Interpreten, die auf sensibel abgestimmte zeitgenössische Musik die Räume der Ängste durchschreitet und Komik und Tragik einander durchdringen lässt, choreografiert DIETER GÖSSLER einzelne Bilder, die sanft ineinander fließen, in drei Dimensionen von Zeit, aber nicht chronologisch ablaufend.

DIETER GÖSSLER etablierte seinen hervorragenden Ruf als Choreograph und Tanzdramatiker, nach einer erfolgreichen Tänzerkarriere, in über zehn Jahren als Ballettdirektor in Regensburg. Seit einigen Jahren arbeitet er nun frei und erforscht mit seiner Partnerin, der immer wieder hinreißenden dramatischen Tänzerin BETTINA FRAHM, angemessene Ausdrucksformen jenseits der Danse d' école.

ENSEMBLE PAS A DEUX Bettina Frahm / Dieter Gössler *L'essai de quoi...? Der Versuch von was...?*

Theater Universität – VVK 14 Euro / AK 17 Euro, erm. 14 Euro

FR 12.11. und SA 13.11. – 20 UHR



Kurzstücke, Ausschnitte und Premieren. TänzerInnen aus Regensburg und der Region stellen ihre neuen Arbeiten vor: BERENIKA KMIEC „Lärm“ (Choreografie: Kilita Rainprechter, Berenika Kmiec) – Liebe die uns wächst, kocht, schreit, uns beherrscht. Schmerzende Schwingung. Vom Herz zum Magen, in die Knochen. Lärm, nur für uns hörbar. EVA EGER/DANCE WORKS „Moment“ (Eva Eger, Jana Nowak) - Der Kopf ist wie ein Dachboden, in dem sich vergessene Gegläubtes versteckt. Doch dann riechst, siehst, hörst du etwas und die Erinnerung wird lebendig.

ELISABETH HERRMANN „Fragmente“ – Die Soloperformance der Tänzerin und Choreografin (Ensemble Tanzforum) wurde für das document-Neupfarrplatz konzipiert und ist Teil ihrer Auseinandersetzung mit den Themen Flucht, Vertreibung und Unterdrückung. TANZGRUPPE 3 „Dance for S.N.A.H.“ (Katrin Hofreiter, Wieland Scholz, Annette Vogel) – Sensibility-Nature-Art-Harmony – das Stück handelt von den vielfältigen Ausdrucksformen des Tanzes. Ein ausdrucksstarkes und fein abgestimmtes Tanzstück, bei dem die Harmonie der Bewegung im Vordergrund steht. DALI TOUITI „Ciel-Ciel“ (Elodie Lavoignat, Martina Mengedoht, Dali Touiti) – Wer bestimmt unser Schicksal? Gibt es einen roten Faden, dem dein Leben folgt? Expressive und kraftvolle Bewegungen bestimmen die zeitgenössische Tanzsprache des in München lebenden Choreografen.

TANZREGION

Berenika Kmiec – Eva Eger/Dance Works – Elisabeth Herrmann – Tanzgruppe 3 – Dali Touiti

SO 14.11. – 20 UHR

Theater Alte Mälzerei – VK 8 Euro / AK 11 Euro, erm. 8 Euro



Eine der spannendsten internationalen Produktionen des Jahres kommt von der COMPAGNIE LINGA aus Lausanne. Inspiriert vom Werk des Schriftstellers und Philosophen Italo Calvino gehen die international mehrfach ausgezeichneten Choreografen Katarzyna Gdaniek und Marco Cantalupo in ihrem Stück „Un train peut toujours en cacher un autre (Ein Zug kann immer einen anderen verstecken)“ der Frage nach, wie verschiedene Menschen die Realität wahrnehmen können. In neun Bildern/Szenen führen die Tänzerinnen und Tänzer der Compagnie das Publikum auf witzige, tiefgründige Weise hinter das Licht und lassen es an der Realität des Wahrgenommenen zweifeln. Früher oder später fragt sich jeder, ob das, was er glaubt zu sehen, das ist, was wirklich passiert und inwieweit seine Art des Wahrnehmens die Wirklichkeit verzerrt.

„Un train ...“ wurde auf Gastspielreisen und Festivals in Europa und Südamerika von Publikum und Medien begeistert aufgenommen. „Zauberhaft virtuoser Tanz zur wunderschönen Musik von Wagner und Chopin (...) Erotisch, voller Fantasie, Intensität und Rhythmus, vom Sketch bis zur lyrischen Passion, enthält dieses Stück alles was man sich von zeitgenössischem Tanz wünschen kann. Und am Ende regnet es Schuhe.“

COMPAGNIE LINGA (PL/1/CH)
Un train peut toujours en cacher un autre

Theater Universität – VVK 12 Euro / AK 15 Euro, erm. 12 Euro

SA 20.11. – 20 UHR



Diese Solotanznacht präsentiert die Gewinner und Finalisten des Internationalen Solo-Tanz-Theater-Festivals Stuttgart 2004. Sie zeigt herausragende junge TänzerInnen mit ihren aktuellen Produktionen und bietet gleichzeitig einen spannenden Überblick über die neuesten Entwicklungen der internationalen Solotanz-Szene. Das Solo-Tanz-Theater-Festival in Stuttgart ist einer der wichtigsten internationalen Wettbewerbe für zeitgenössische Choreografen und junge Tänzer. ChoreografInnen und TänzerInnen zeigen bei diesem Wettbewerb jeweils ein Solostück, das eine neue, originelle, phantasievolle und ungewöhnliche Leistung mit eigenem Stil bietet. Sowohl das choreografische und tänzerische Können als auch Dramaturgie, Musikalität und die Präsentation insgesamt werden beurteilt und prämiert. Aus über 200 Bewerbungen wurden 18 Künstler nach Stuttgart eingeladen. Sieben von ihnen wurden nach einer Vorausscheidung von einer internationalen Jury ins Finale gewählt.

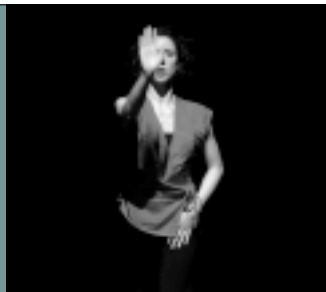
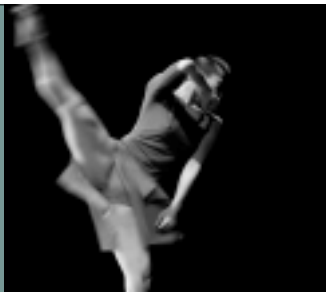
Zu erleben sind: YOUNG-IN LEE „Below To Surface“ - KYUNGEUN LEE „Off Destiny“ - SONIA RODRIGUEZ HERNANDEZ „Chaos“ – CEREN YAVAN „Below Zero“ (Choreografie: Olga Cobos/ Peter Mika) – MARTINA MONTERO ARREGUI „Liberio Arbitrio“ (C: Teresa Ranieri) – LARA BARCLAY „Subsistence“ (C: Robert Glumbek).

INTERNATIONALE SOLOTANZNACHT

Young-In Lee (Korea) - Ceren Yavan (TK) - Sonia Rodriguez Hernandez (E)
Martina Montero Arregui (E) – Kyungeun Lee (Korea) - Lara Barclay (GB)

SO 21.11. – 20 UHR

Theater Universität – VVK 10 Euro / AK 13 Euro, erm. 10 Euro



Die INTERNATIONALE AIDS-TANZGALA ist eine Sonderveranstaltung im Rahmen der diesjährigen Regensburger Tanztage. Veranstaltet von mehreren Regensburger Institutionen und dem Jazzclub Regensburg in Zusammenarbeit mit der Aids-Hilfe Regensburg, der Aidsberatungsstelle Regensburg und dem Theater Regensburg kommen anlässlich des Weltaidstages unter der künstlerischen Leitung des neuen Ballettdirektors Olaf Schmid international renommierte Tanzensembles und SolotänzerInnen zusammen, um mit ihrer Arbeit Aidskranke ideell zu unterstützen.

Mit dabei sein werden u.a. AARON VIVANCOS (Solist vom Ballet de Zaragoza) und MARVIN KHOO (London), das TANZTHEATER IRINA PAULS (Theater Heidelberg/Freiburg), das BALLETT DER STADT HAGEN, das BALLETT DES NATIONALTHEATER MANNHEIM und das BAYERISCHE STAATSOPERNBALLETT.

Die Schirmherrschaft hat Professor Dr. Hans Wolf von der Universität Regensburg übernommen. Das Moderatorenduo Christoph Süß und Johannes Marchl wird durch den Abend führen. Genießen Sie eine ungewöhnliche Tanzgala im Velodrom! Die INTERNATIONALE AIDS-TANZGALA bildet den offiziellen Abschluss der Regensburger Tanztage.

INTERNATIONALE AIDS-TANZGALA

Velodrom – Theaterpreise D

SA 27.11. – 19.30 UHR





SABINE HAB ist Tänzerin, Choreografin und Feldenkrais-Pädagogin in München. Sie arbeitete u.a. mit den Coogan Dancers und Dance Energy. Seit 1989 produziert sie unter dem Label „slot a lot“ multimediale Tanz- und Musikperformances. Als Dozentin ist sie u.a. für die Tanzwerkstatt Europa tätig.

Die Kurse verbinden die Release-Technik mit Elementen aus Yoga und der Feldenkrais-Methode. Jede Einheit beginnt mit behutsamem Aufwärmen. Atemübungen und Spürarbeit eröffnen dem Körper neue Räume, er wird durchlässig für weiche, geschmeidige Bewegungen. Der Boden dient als Bezugsfläche zur Verfeinerung der Selbstwahrnehmung. Von anfangs langsameren Sequenzen führt der Unterricht zu immer dynamischeren Passagen. Zuletzt wird das Erlernte in einer kleinen Choreographie umgesetzt. Hier stehen persönlicher Ausdruck und Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt. Der **Anfängerkurs** ist konzipiert für Menschen ohne jegliche Vorerfahrung, für jeden, der Freude an Bewegung hat und ermöglicht einen lustvollen und leichten Einstieg in den zeitgenössischen Tanz. Im **Kurs für Fortgeschrittene** wird an komplexeren Sequenzen und anspruchsvollerem Material gearbeitet. Die Kursteilnehmer vom letzten Jahr haben in beiden Workshops die Möglichkeit ihre Kenntnisse und Fertigkeiten weiter zu entwickeln und auszubauen.

SABINE HAB – ZEITGENÖSSISCHER / MODERNER TANZ

Workshop 1 und 2

SA 13.11. und SO 14.11.

Samstag, 13.11. und Sonntag, 14.11.

Kurs 1: Anfänger, jeweils 10 bis 13 Uhr
Kurs 2: Fortgeschrittene, jeweils 15 bis 18 Uhr

Ort: Tanzforum, Marschallstraße 10, Regensburg
Kursgebühren: 60 Euro

Information/Anmeldung: Tanzforum (0941) 5 22 33, Alte Mälzerei (0941) 7 888 113, alte-maelzerei@t-online.de
Überweisung der Kursgebühren mit Angabe der Kursnummer und des Teilnehmers bis 5.11.2004 auf folgendes
Konto: Workshop Regensburger Tanztage, Sparkasse Regensburg, BLZ 75050000, Konto-Nr. 33530



SELATIN KARA ist ein Tanz-Star der Popmusik. Er wurde in Deutschland geboren, als junges Tänzertalent entdeckt und am „Edge Performing Arts Center“ in Los Angeles ausgebildet. Als Tänzer arbeitete er seitdem auf der Bühne und in diversen Videoclips für Madonna, Ricky Martin, Michael Jackson, Lenny Kravitz und vielen anderen. Er coachte in Steven Spielberg-Filmen die Schauspieler, war bei „Deutschland sucht den Superstar“ für die choreografische Performance der Finalisten verantwortlich und choreografierte für das Ballett Stuttgart.

Neben seiner Mitwirkung in zahlreichen MTV-Clips und Filmproduktionen ist SELATIN KARA ein international gefragter Tänzer, Choreograf und aufgrund seiner pädagogischen Fähigkeiten auch ein beliebter Dozent, der mit seiner sympathischen Art die pure Leidenschaft am Tanz, kombiniert mit Technik und Erfahrung „ohne Starallüren“ sowohl Anfängern wie Fortgeschrittenen und Profis gleichermaßen einfühlbar vermitteln kann. SELATIN KARA zeigt in seiner ganz persönlichen Art Wege zu erfolgreichem und kreativem Tanzen auf. In seinen beiden Workshops bietet er das gesamte Spektrum tänzerischer Ausdrucksformen der modernen Tanzrichtungen von MTV über HipHop und Modern bis Jazz Dance.

SELATIN KARA – MTV-HIPHOP-MODERN-JAZZ

Workshop 3 und 4

SA 20.11 und SO 21.11.

Samstag, 20.11. und Sonntag, 21.11.

Kurs 3: Modern Jazz, jeweils 13 bis 15 Uhr

Kurs 4: Funky Jazz, jeweils 16 bis 18 Uhr

Ort: Tanzforum, Marschallstraße 10, Regensburg

Kursgebühren: 60 Euro

Information/Anmeldung: Tanzforum (0941) 5 22 33, Alte Mälzerei (0941) 7 888 113, alte-maelzerei@t-online.de
Überweisung der Kursgebühren mit Angabe der Kursnummer und des Teilnehmers bis 12.11.2004 auf folgendes Konto:
Workshop Regensburger Tanztage, Sparkasse Regensburg, BLZ 75050000, Konto-Nr. 33530



INFORMATIONEN

KARTENVORVERKAUF

Büro **Alte Mälzerei**, Mo-Fr 9-12 und 13-15 Uhr, Do 9-12 und 13-18 Uhr, „**Cartoon**“ **Alte Mälzerei**, Mo-Sa 14-1 Uhr
Theaterkasse am Bismarckplatz, Mo-Fr 9-18.30 Uhr durchgehend, bei Vorstellungen bis 19.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr
Tourist-Information (Altes Rathaus), Mo-Fr 8.30-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr, Sonn- und Feiertag 9.30-14.30 Uhr

KARTENTELEFON / RESERVIERUNGEN / BESTELLUNGEN

Telefonische Kartenbestellung und Reservierung in der Alten Mälzerei unter Telefon: (0941) 7 888 10
Telefonischer Vorverkauf im Theater am Bismarckplatz unter Telefon: (0941) 507 - 24 24
Reservierungen für die Abendkasse müssen bis eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

KARTENPREISE / ERMÄSSIGTE KARTEN

Theater Alte Mälzerei und Theater der Universität
Für die Vorstellungen im Theater der Alten Mälzerei und im Theater der Universität gelten die jeweils angegebenen Vorverkaufs- und Abendkassenpreise. Für Schüler, Studenten, Auszubildende und Arbeitssuchende gelten gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises generell die Vorverkaufspreise. Es empfiehlt sich den Vorverkauf zu nutzen.

Für die Vorstellungen im Theater der Alten Mälzerei und im Theater der Universität gilt außerdem das Kombikarten-Angebot: Für zwei Vorstellungen 10% Ermäßigung, für drei Vorstellungen 15% Ermäßigung, vier Vorstellungen 20% Ermäßigung. Kombikarten sind nur im Büro der Alten Mälzerei erhältlich.

Theater am Bismarckplatz und Velodrom

	I	II	III	IV	V
B	27,00 Euro	22,60 Euro	18,20 Euro	13,80 Euro	11,60 Euro
D	40,20 Euro	35,80 Euro	27,00 Euro	22,60 Euro	13,80 Euro

Für die Vorstellungen im Velodrom gewährt das Theater Regensburg Schülern und Studenten bis zum vollendeten 30. Lebensjahr einen Rabatt von 30 Prozent auf den Kassenpreis, Schwerbeschädigte (ab 80% Erwerbsminderung) erhalten eine Ermäßigung von 25 Prozent und Senioren mit der Aktiv-Karte der Stadt Regensburg erhalten einen Rabatt von 10 Prozent auf den Kassenpreis (in den Preisgruppen 4 und 5 von 25% auf den Kassenpreis) gegen einen gültigen Berechtigungsnachweis. Es gelten die Bedingungen des Theater Regensburg.

ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet an allen Veranstaltungsorten jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.
Nach Vorstellungsbeginn ist leider kein Einlass mehr möglich.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Mit den Buslinien 6 (Klinikum) und 11 (Burgweinting) erreichen Sie die Universität (Haltestelle Mensa).
Mit den Linien 6 (Klinikum) und 10 (Irlter Höhe - Königswiesen) erreichen Sie die Alte Mälzerei (Haltestelle Haydnstraße).

KONTAKT

Alte Mälzerei, Galgenbergstraße 20, 93053 Regensburg, Telefon: 0941-7888113 — Fax: 0941-7888140
alte-maelzerei@t-online.de, www.alte-maelzerei.de, www.regensburger-tanztage.de

Theater Regensburg, Kasse, Bismarckplatz 7, 93047 Regensburg
kontakt@theaterregensburg.de, www.theaterregensburg.de

SPONSOREN UND FÖRDERER

Wir bedanken uns bei unseren Mitveranstaltern, der Stadt Regensburg und dem Theater Regensburg sowie bei unserem Kooperationspartner, dem Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz.

Unser besonderer Dank gilt unserem Hauptsponsor, der Fürstlichen Brauerei Thurn und Taxis Vertriebsgesellschaft mbH, dem Fürstlichen Haus Thurn und Taxis, dem Stadtmarketing Regensburg e.V., der REWAG und dem Quality Hotel.

Die Regensburger Tanztage werden ermöglicht durch den Bayerischer Landesverband für zeitgenössischen Tanz (BLZT) aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Forschung, Wissenschaft und Kunst.

Diese Veranstaltung wird ermöglicht durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ (NPN) aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien sowie der Kultur- und Kunstministerien der Länder Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.



BAYERISCHER LANDESVERBAND
FÜR ZEITGENÜSSISCHEN TANZ





Veranstalter: Alte Mälzerei e.V.
Vorsitzender: Joachim Wolbergs
Programm/Organisation: Hans Krottenthaler
Technische Leitung: Roland Dachs
Verwaltung/Kartenvorverkauf: Anna Urbanek, Elke Straubinger

Mitveranstalter: Theater Regensburg und Stadt Regensburg

Impressum:

Alte Mälzerei e.V., Galgenbergstraße 20, 93053 Regensburg
Redaktion: Hans Krottenthaler
Gestaltung: Hanna Sachau – LuzieDesignGruppe (www.luzie.de)
Herstellung: Kartenhaus Kollektiv

Bildnachweis:

Hanna Sachau (Titel, Seite 8, 13, 14), Hubert Lankes (Seite 3, 9, 10),
Peter Schmid (Seite 4, 6), Dombrowski (Seite 6), Marcus Lieberenz
(Seite 7), Moretti (Seite 11), Marcelo Santos (Seite 12)



7. REGENSBURGER TANZTAGE 2004

- MI-3.11. 20 Uhr Velodrom SUSANNE LINKE (D) / URS DIETRICH (CH) „Im Bade wannen“, „akut“, „Herz.Kammern“
- SA-6.11. 20 Uhr Universität JOCHEN ROLLER (D) „perform performing“
- MI-10.11. 21 Uhr Bismarckplatz BALLETT REGENSBURG „Junge Choreografen“
- FR-12.11. 20 Uhr Universität ENSEMBLE PAS A DEUX Bettina Frahm/Dieter Gössler
„L'essai de quoi...? Der Versuch von was...?“
- SA-13.11. 20 Uhr Universität ENSEMBLE PAS A DEUX Bettina Frahm/Dieter Gössler
„L'essai de quoi...? Der Versuch von was...?“
- SO-14.11. 20 Uhr Alte Mälzerei BERENIKA KMIEC – EVA EGER/DANCE WORKS –
ELISABETH HERRMANN – TANZGRUPPE 3 – DALI TOUITI
- SA-20.11. 20 Uhr Universität COMPAGNIE LINGA (PL/I/CH)
„Un train peut toujours en cacher un autre“
- SO-21.11. 20 Uhr Universität SOLOTANZNACHT: YOUNG-IN LEE (Korea), KYUNGEUN LEE (Korea),
SONIA RODRIGUEZ HERNANDEZ (E), CEREN YAVAN (TK), MARTINA MONTERO ARREGUI (E),
LARA BARCLAY (GB)
- SA-27.11. 19.30 Uhr Velodrom INTERNATIONALE AIDS-TANZGALA

www.alte-maelzerei.de / www.regensburger-tanztage.de



REGENSBURG 2010
KULTURHAUPTSTADT EUROPAS

